



OBJEKTBERICHT SÜDWESTBANK AG, STUTT GART

Atmosphäre schaffen, Emotionen wecken

Zwei Dinge sind es, die dem Besucher der umgebauten Südwestbank-Filiale in Stuttgart zuerst ins Auge fallen: Das freundliche und angenehme Licht der übergroßen Light-Bubble und die organischen Formen, die im Kontrast stehen zu dem kubischen Baukörper des Außengebäudes.



▲ Die übergroßen Lichtbubbles werden durch einzelne kleine Spots ergänzt.

Weg von der klassischen Bankfiliale hin zu einer emotionalen Innenarchitektur, das war die Idee des Architekten Johannes Ruf, welche die Vorstände der Privatbank umgehend überzeugte. So sucht man in der Südwestbank in Stuttgart vergeblich nach Edelstahl oder Granit, Weiß- oder Rotbuche. Zunächst wollte man beim geplanten Umbau lediglich den Empfang in die Filiale integrieren, herausgekommen ist ein innovatives Architekturkonzept voller organischer Formen, wohlthuender Lichttechnik und außergewöhnlicher Materialien.

► **Grenzenlose Phantasie**

Schon beim Eintritt in den Selbstbedienungsbereich wird deutlich, dass hier alles anders ist als bei anderen Banken: Meterhohe, bedruckte Stoffbahnen sind zwischen den einzelnen Automaten aufgespannt und ergeben ein stimmiges Bild. Die Motive können schnell und unkompliziert ausgetauscht werden. Ob Jahreszeiten, Impressionen von Veranstaltungen wie dem Cannstatter Volksfest oder einem Sportevent – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.



▲ Meterhohe, bedruckte Stoffbahnen sind zwischen den einzelnen Automaten aufgespannt. Die Motive können unkompliziert ausgetauscht werden.



▲ An der eleganten Empfangstheke am Kopfende des Atriums werden die Besucher empfangen.

► **Einzigartige Lichtarchitektur**

Unterstrichen wird dieses Gestaltungselement von der einzigartigen Lichtarchitektur, die sich durch die gesamte Filiale zieht und die vom Architekturbüro Ruf gemeinsam mit den Lichtspezialisten speziell für die Südwestbank entwickelt wurde. Die übergroßen Lichtbubbles sind in unterschiedlichen Höhen eingebaut und werden durch einzelne kleine Spots ergänzt. Das große runde Atrium empfängt seine Besucher in einer angenehmen Helligkeit, die durch die sandfarbenen Steinbeläge unterstrichen wird. Links und rechts sind vier Dialogtheken auf blauen Teppichinseln aufgestellt. Hier können die Kunden ihre alltäglichen Bankgeschäfte erledigen. Eingerahmt werden diese Arbeitsplätze von zwei Wasserwänden, hohen sandfarbenen Vasen mit außergewöhnlicher Bepflanzung sowie vier breiten Säulen, die mit historischer Polier- und Spachteltechnik gestaltet wurden. Außerdem finden sich hier auch die Eingänge zu den Beratungszimmern, deren Eingangstüren dem organischen Konzept folgen: In sie wurde Naturgras eingearbeitet.



▲ Die Dialogtheken sind auf blauen Teppichinseln aufgestellt.



▲ Hohe sandfarbene Vasen mit außergewöhnlicher Bepflanzung folgen dem organischen Konzept. In die Eingangstüren wurde Naturgras eingearbeitet.

► **Viele Eyecatcher in der Filiale**

Der Blick an den Dialogtheken vorbei führt unweigerlich auf die elegante Empfangstheke am Kopfende des Atriums. Mit ihrer langgezogenen ovalen Form und ihrer Wellenstruktur ist sie einer der Eyecatcher der Filiale. Hier ist der markante Anlaufpunkt für die Besucher der Zentrale. Der Wechsel von den Fliesen zum Parkettboden markiert den Übergang zum Wartebereich, einer wahren Wohlfühlzone. In diesem Teil der Filiale erinnert wirklich gar nichts mehr an eine Bank. Moderne Sessel laden zum Verweilen ein. Eine halbhohe Wasserwand unterstreicht die wohlige Atmosphäre. Das absolute Highlight jedoch ist die begrünte Wand am Rücken der Filiale: Drei Meter hoch erstreckt sich die grüne Wandverkleidung und lädt zum Anfassen und Staunen ein.

► **Wie im Fünf-Sterne-Hotel**

„Ich vergleiche diese Filiale mit einem Fünf-Sterne-Hotel: Der Besucher soll sich wohlfühlen, Vertrauen fassen und überrascht werden. Er kann sich entspannen und in dieser Atmosphäre die für sich richtigen Entscheidungen treffen“, erklärt Johannes Ruf sein Konzept, mit dem er weit über den banküb-



▲ Im Zuge des Umbaus wurden die Büros der Berater grundlegend neu gestaltet.



▲ Um die Lautstärke im Großraumbüro niedrig zu halten, wurde auf den Laufwegen Teppichboden verlegt.

lichen Tellerrand hinausblickt. „Die Zeit ist reif, auch im Finanzdienstleistungsgeschäft die Seele der Menschen anzusprechen, ihre Emotionen zu wecken. Denn der Kunde soll wiederkommen, und zwar gerne.“

► **Funktionalität wird groß geschrieben**

Doch bei allem Design, allen außergewöhnlichen Ideen und besonderen Materialien: Die Funktionalität wurde stets im Auge behalten. So sorgt das speziell für die Südwestbank entworfene Lichtkonzept zwar für eine tolle Lichtatmosphäre, spart aber dank innovativer LED-Technik und deren Langlebigkeit ein hohes Maß an Energiekosten. Zusätzlich lässt sich das Licht tageslichtabhängig steuern. Sowohl die Fliesen- als auch Teppich- und Parkettböden entsprechen den neuesten Standards, vor allem in der so wichtigen Schallschutztechnik. Unterstützt wird dieser Aspekt von der installierten Akustikdecke, die die Geräuschkulisse in der Filiale angenehm dämpft.

► **Die grüne Wand**

Absorbiert wird ungewünschter Lärm außerdem zusätzlich von der grünen

Wand, die außer durch ihre optischen Reize auch durch weitere Funktionen überzeugt. Die Pflanzen wurden in senkrecht stehende Wände eingepflanzt. Damit wurde ein Stück Natur und einzigartige Architektur zurück in geschlossene Räume gebracht, in denen dies nicht erwartet wird.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Die grüne Wand ist nicht nur ein Eyecatcher, sondern verbessert das Raumklima und filtert die Luft von Schadstoffen. Nachteile gibt es keine, denn das Material ist frei von organischen Elementen und hemmt Keime. Pilze und Pilzsporen können gar nicht erst entstehen. Ebenso wurden spezielle Wassersäulen entwickelt. Hier war es ebenfalls wichtig, Gerüche und Geräusche zu vermeiden und die Optik für sich sprechen zu lassen.

► **Neugestaltung der Büros**

Im Zuge des Umbaus wurden auch die Büros der Berater grundlegend neu gestaltet. Hierfür wurden die Anforderungen und Wünsche der Mitarbeiter abgefragt und vom Architekten soweit wie möglich miteinbezogen. Um die Lautstärke im

Großraumbüro so niedrig wie möglich zu halten und Geräusche zu dämmen, wurde beispielsweise auf den Laufwegen ein ansprechender Teppichboden verlegt und Akustikputz an der Decke angebracht. Ebenso wichtig wie das angenehme Raumklima im Inneren der Filiale ist die Atmosphäre in den Büros. Aus diesem Grund wurden auch hier grüne Pflanzenwände, Pflanzen- und Wassersäulen als dominierende Elemente integriert.

► **Maßstäbe setzen**

„Mit dieser Filiale in Stuttgart setzen wir Maßstäbe in der Filialarchitektur“, sagt Dr. Wolfgang Kuhn, Sprecher des Vorstandes der Südwestbank. „Der Kunde steht hier im Mittelpunkt – und das merkt er auch, sobald er die Filiale betritt. Außerdem war es uns wichtig, einen Arbeitsplatz für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schaffen, der ihre Leistungsfähigkeit und Motivation steigert. Das ist uns absolut gelungen.“ ■

Das Objekt auf einen Blick



Südwestbank AG, Zentrale Stuttgart
Bauherr: Südwestbank AG
Bilanzsumme: 4.275 Mio. Euro
Geschäftsstellen: 26 Filialen
Mitarbeiter: 538
Umbauter Raum: 980 m ²
Nutzfläche gesamt: 960 m ²
Nutzfläche SB-Bereich: 70 m ²
Nutzfläche Büros: 454 m ²
Architekt: JOHANNES RUF intérieur - extérieur, Ulm
Einrichtung: Schlegel GmbH, Bietigheim-Bissingen Scheurer & Lecher GbR, Ulm
Deckenleuchten / Beleuchtungssysteme: MOLTO LUCE GmbH, Wels - Österreich
Innenausbau / Möblierung: Schlegel GmbH, Bietigheim-Bissingen
Fotos: H. G. Esch